

Die Zentrums-gemeinde im Tösstal

TURBENTHAL





WILLKOMMEN! 3

EIN LEBENSWERTES DORF 4

VOM DORFLADEN BIS ZUR HIGHTECH-FIRMA 6

LEBENSQUALITÄT FÜR ALLE GENERATIONEN 8

FÜRS LEBEN LERNEN 10

WO DIE KIRCHE NOCH IM DORF IST 14

IM DIENST DER BEVÖLKERUNG 15

HIER BEGEGNET MAN SICH 16

EIN VIELSEITIGER LEBENSRAUM 18

LEBENDIGE VERGANGENHEIT 20

Willkommen!



Kennen Sie Seelmatten, Schnurrberg und Tablat? Nein? Dann wird es höchste Zeit, das nachzuholen.

Die Ortsnamen Seelmatten, Schnurrberg und Tablat stehen für die malerischen Aussensiedlungen, die rund um das Zentrum Turbenthal-Dorf liegen und mit diesem unsere Gemeinde bilden. Die unterschiedlichen Siedlungen stehen für die Vielfalt, welche ein typisches Merkmal unseres Dorfes ist.

Abwechslungsreich sind aber nicht nur unsere Ortsteile, sondern auch die Naturlandschaften, in die Turbenthal eingebettet ist. Vielfältig belebt wird unsere Gemeinde zudem von aktiven und engagierten Vereinen, die ein reiches Freizeit-, Sport- und Kulturangebot gewährleisten. Unser starkes und vitales Gewerbe bietet nicht nur zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, sondern auch viele attraktive Arbeitsplätze.



Natürlich bin ich als Gemeindepräsident eng mit Turbenthal verbunden. Ich könnte mir keinen schöneren Wohn- und Arbeitsort vorstellen. Aber auch viele Einwohnerinnen und Einwohner, die noch nicht lange hier leben, bestätigen mir, dass sie sich in unserer Gemeinde sehr rasch heimisch und mit ihr verbunden fühlen. Kein Wunder – Turbenthal ist ein Ort zum Bleiben.

Unsere Gemeinde zu erkunden lohnt sich. Diese Broschüre begleitet Sie auf Ihrer Entdeckungsreise. Viel Vergnügen.

René Gubler, Gemeindepräsident



Turbenthal zählt gut 5000 Einwohnerinnen und Einwohner, verfügt über eine Fläche von 2524 Hektaren, über 180 Unternehmen, knapp 1300 Arbeitsplätze und rund 40 Bauernhöfe. Das sind statistische Werte. Aber Turbenthal ist weit mehr, als die Statistiken aussagen.

Turbenthal ist die starke Zentrumsgemeinde im Tösstal mit attraktiven Wohnangeboten, innovativen Unternehmen und mit einem der schönsten Naherholungsgebiete des Tösstals direkt vor der Haustür.

EIN ZENTRUM MIT ZEHN WACHTEN

Turbenthal – dazu gehört unter anderem sehr viel Natur. Über die Hälfte des Gemeindegebietes ist von Wald bedeckt. Mehr als ein Drittel der Fläche wird landwirtschaftlich genutzt, und nur fünf Prozent sind überbaut. Rund um das Zentrum Turbenthal-Dorf gruppieren sich die zehn Aussenwachten Schnurrberg, Oberhofen, Neubrunn, Seelmatten, Bühl/Berg/Käfer, Tablat, Steinenbachtal, Schmidrüti und Sitzberg. Die weitaus meisten Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde wohnen in Turbenthal-Dorf, nämlich über 4000. Die Aussenwachten sind deutlich kleiner und teilweise leben dort nur wenige Personen. Aber alle gehören untrennbar zusammen und ergeben in der Summe Turbenthal, das lebendige Zentrumsdorf mit den idyllischen ländlichen Aussenwachten.

vielfältig

Ein lebenswertes Dorf



EIN GUTER STANDORT FÜR UNTERNEHMEN

Unsere Gemeinde war früher ein blühendes Zentrum der Textilindustrie. Das lässt sich noch heute unschwer am Ortsbild erkennen. Die Textilindustrie ist mittlerweile verschwunden, aber Turbenthal ist das wirtschaftliche Zentrum des mittleren Tösstals geblieben. 180 Unternehmen aus dem Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbereich bieten eine breite Palette interessanter Arbeitsplätze an. Auch die Landwirtschaft hat sich im Erwerbsleben des Dorfes eine starke Stellung bewahrt. Für den Wirtschaftsstandort ebenso wichtig wie für die Wohngemeinde ist die gute Anbindung Turbenthals an das Netz des öffentlichen und privaten Verkehrs. Die Städte Zürich, Winterthur und Rapperswil sind rasch und bequem erreichbar.

VIELE ERHOLUNGSMÖGLICHKEITEN IN EINER INTAKTEN NATUR

Die herrlichen, abwechslungsreichen Naturlandschaften rund um die Gemeinde bieten viele Möglichkeiten, sich zu erholen und dabei persönlichen Vorlieben zu frönen. Ob beim Spazieren, Wandern, Nordic Walking, Biken oder Reiten – jeder findet hier ausgezeichnete Entfaltungsmöglichkeiten. Die einen Wege führen der Töss entlang und durch lauschige Naturschutzgebiete, andere steigen steil hinauf ins Hügelland, wo verschiedene Ausflugsrestaurants zum Rasten einladen. Ob Sie ein sportlicher Typ sind oder eher ein Geniesser – von Turbenthal aus erschliesst sich Ihnen eine der schönsten, vielfältigsten Gegenden des Kantons Zürich.

Vom Dorfladen bis zur Hightech-Firma



Turbenthal überzeugt als lokales Zentrum auch in wirtschaftlicher Hinsicht. Die Gemeinde verbindet in mustergültiger Weise gewerbliche Tradition und Innovationskraft.

Von der wirtschaftlichen Stärke der Zentrums-gemeinde Turbenthal profitieren unsere Einwohnerinnen und Einwohner als Konsumentinnen und Konsumenten ganz direkt, bestehen hier doch zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten. Die einen versorgen sich lieber bei einem der Grossverteiler, die anderen ziehen den persönlichen Kontakt mit dem örtlichen Metzger, Bäcker oder Besitzer eines kleinen Ladens vor.



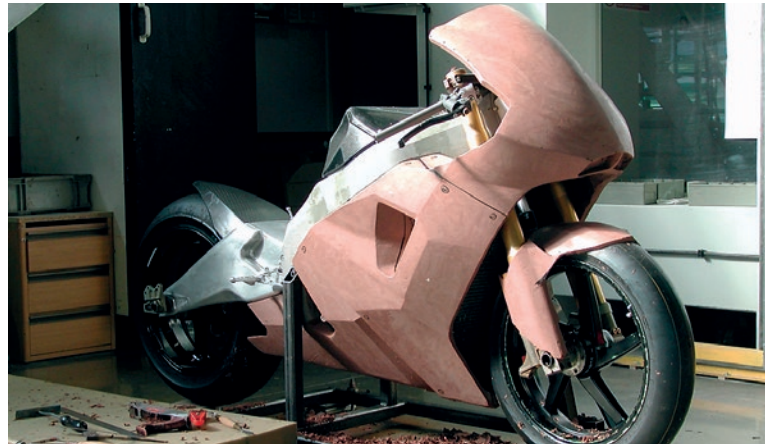
EIN VITALES GEWERBE

Für die wirtschaftliche Tradition der Gemeinde Turbenthal steht das gut durchmischte lokale Gewerbe. Der Gewerbeverein Turbenthal-Wila zählt rund 130 Mitglieder und nimmt als wirkungsvolles Netzwerk deren Interessen wahr. Die lokalen Betriebe präsentieren ihre Produkte regelmässig an einer Gewerbeschau und stärken so ihre Verbindung zur Bevölkerung zusätzlich.

DAS GEHÖRLOSENDORF

Ein besonderer und wichtiger Arbeitgeber in Turbenthal ist das Gehörlosendorf, das von der Stiftung Schloss geführt wird. Es bietet zahlreiche geschützte Arbeitsplätze in den Bereichen Mechanik, Schreinerei, Montage, Gärtnerei und in einem kunsthandwerklichen Atelier an. Neben Auftragsarbeiten werden in allen Bereichen auch eigene Produkte hergestellt. Das Gehörlosendorf, das neben Arbeitsplätzen auch auf individuelle Bedürfnisse ausgerichteten Wohnraum bereitstellt, ist dank seiner über 100-jährigen Tradition in Turbenthal bestens integriert.

traditionell



EIN HIGHTECH-STANDORT MIT GESCHICHTE

Das Tösstal und im Besonderen Turbenthal blicken auf eine lange Geschichte als bedeutender Wirtschaftsstandort, namentlich der Textilindustrie, zurück. Heute sind es jedoch vor allem junge, innovative Hightech-Unternehmen, welche die industrielle Tradition weiterführen. Das ist nicht zuletzt auf den Umstand zurückzuführen, dass sich rund um Turbenthal eine beeindruckende Hightech-Region entwickelt hat.

Die Vielfalt und Stärke der Turbenthaler Wirtschaft belegt, dass unternehmerischer Geist und attraktive Rahmenbedingungen auch in einem ländlichen Ort gute Resultate ergeben können. Dem Wirtschaftsstandort Turbenthal soll deshalb auch in Zukunft besonders Sorge getragen werden.

innovativ



Unsere Gemeinde kann jedes Jahr zahlreiche Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger begrüßen, darunter viele Familien. Sie wissen, dass Turbenthal eine ausgezeichnete Wohngemeinde für sie ist.

In der jüngeren Vergangenheit Turbenthals gab es eine Zeit, in der die Bevölkerungszahl stagnierte. Es schien, als ob das Dorf als Wohnort an Attraktivität eingebüsst hätte. Das hat sich grundlegend geändert: Seit einigen Jahren wachsen die Bevölkerungszahlen wieder kräftig. Besonders erfreulich ist, dass viele Familien Turbenthal als Wohnort entdecken. Mit gutem Grund, denn die Gemeinde bietet eine hohe Lebensqualität für alle Generationen.



SPIELMÖGLICHKEITEN OHNE GRENZEN

Eltern möchten, dass ihre Kinder an einem Ort aufwachsen, wo sie draussen spielen und sich austoben können. In Turbenthal sind den Kinderwünschen fast keine Grenzen gesetzt. Kein Wunder, denn in einem Dorf mit so viel Wald und einem der schönsten Flüsse des Kantons kann es kaum Grenzen geben. Aufgeweckte Kinder finden hier unendlich viel zum Entdecken und Erforschen: einen Bach stauen, Steine über die Töss flitzen lassen, eine Waldhütte bauen und an der Feuerstelle davor eine Wurst braten.

Lebensqualität für alle Generationen



GEBORGENHEIT FÜR KLEINE KINDER

Auch die attraktiven familienergänzenden Angebote machen Turbenthal für Mütter und Väter interessant. Die Kinderkrippe «Chinderhuus», mehrere Spielgruppen und der Kinderhütedienst stellen für unterschiedlichste Bedürfnisse passende Plätze zur Verfügung. Hier fühlen sich die Kinder wohl, so dass sich die Eltern ruhigen Gewissens für ein paar Stunden entlasten können.

INVESTITIONEN IN DIE JUGEND

Werden die Kinder älter, verändern sich auch ihre Bedürfnisse. Die Türen der zahlreichen Turbenthaler Vereine stehen hier weit offen. Von der Pfadi oder Jungschar über die verschiedenen Sportvereine bis zu kirchlichen Aktivitäten können Kinder und Jugendliche unter einer Vielzahl von Freizeitangeboten wählen. Der Gemeinderat ist sich bewusst, wie wichtig die Jugendarbeit der Vereine in Turbenthal ist; er steuert deshalb jährlich einen namhaften Betrag dazu bei.

LEBENSQUALITÄT IM ALTER

Aber nicht nur für Familien und junge Menschen bietet Turbenthal viele Möglichkeiten, sondern auch für die ältere Generation. Die vielfältige Naturlandschaft rund um das Dorf und zahlreiche auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren ausgerichtete Angebote tragen zur hohen Lebensqualität im Alter bei.

liebenswert

Fürs Leben lernen



Fünf Primarschulhäuser, eine Sekundarschule, sieben Kindergärten und eine heilpädagogische Schule zählt unsere Gemeinde. Die Schule besteht jedoch aus weit mehr als aus Schulhäusern. Sie ist ein Ort, an dem eine umfassende und ganzheitliche Bildung vermittelt wird.

Die Primarschule Turbenthal versteht sich als Schule zum Leben und Lernen. Die Jugendlichen bestmöglich zu fördern, innovativ und offen zu sein, hat sich die Sekundarschule Turbenthal-Wildberg zur Devise gemacht. Beides umschreibt mit verschiedenen Worten vergleichbare Grundhaltungen. Die Turbenthaler Schulen pflegen ein angenehmes Lernklima und schaffen eine Atmosphäre, in der sich die Schülerinnen und Schüler geistig, sozial und emotional optimal entwickeln können.

EINE PRIMARSCHULE MIT VIELEN EINHEITEN

Die Primarschulgemeinde Turbenthal umfasst fünf Standorte: die Schule Breiti-Risi mit zwei Schulhäusern und vier Kindergärten, die Schule Hohmatt mit einem Schulhaus und zwei Kindergärten und die Schule Neubrunn-Schmidrüti mit je einem Schulhaus in den Aussenwachen Neubrunn und Schmidrüti und einem Kindergarten in Neubrunn. In diesen Gebäuden lernen rund 450 Schülerinnen und Schüler und sind etwa 120 Mitarbeitende tätig. Die Schulhäuser sind über das ganze Gemeindegebiet verteilt, so dass die meisten Schulkinder einen kurzen Schulweg haben.

FÜR KINDER MIT BESONDEREM FÖRDERBEDARF

Die Heilpädagogische Schule (HPS) Turbenthal unterrichtet und begleitet 4- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche mit einem besonderen Förderbedarf. Rund 50 Schülerinnen und Schüler aus der Region besuchen die Tageschule. Als Teil der Primarschule ist die HPS Turbenthal bestens ins örtliche Schulleben eingebettet.



EINE SEKUNDARSCHULE FÜR ZWEI GEMEINDEN

Die Sekundarschule wird von Schülerinnen und Schülern aus Turbenthal, dem Neubrunnental sowie aus Wildberg und Ehrikon besucht. Das Gebiet der Schulgemeinde ist also weit verzweigt. Unterteilt ist die Sekundarschule in die Abteilungen A, B und C. Die Fächer Englisch, Französisch und Mathematik werden zudem in drei Anforderungsstufen unterrichtet. Diese Gliederung erlaubt es, die Kinder gemäss ihren individuellen Stärken zu fördern und auf eine Berufslehre oder eine weiterführende Schule vorzubereiten. Als erste Klimaschule der Schweiz legen wir Wert auf einen sorgsamen Umgang mit allen Ressourcen.

Für die Maturität sind die Gymnasien in Winterthur oder Wetzikon mit den öffentlichen Verkehrsmitteln innert 30 bis 45 Minuten problemlos erreichbar.



VIelfÄLTIGE ERGÄNZENDE ANGEBOTE

Selbstverständlich verfügen die Turbenthaler Schulen auch über eine engagierte Schulsocialarbeit. Elternmitwirkung und Schülerpartizipation sind gelebte Wirklichkeit. In enger Zusammenarbeit mit der Primarschule bietet der Verein Chinderhuus eine Randzeitenbetreuung und einen Mittagstisch an.

Mehr Informationen zu den Schulen sind im Internet zu finden:
www.primarschule-turbenthal.ch,
www.sektw.ch.



Der romantische Turbenthaler Weiler Sitzberg, auf einem Höhenzug zwischen dem Tösstal und dem Bichelsee gelegen, lädt zu ausgedehnten Wanderungen in seiner Umgebung ein.



TURBENTHAL

Die Zentrumsgemeinde im Tösstal

Wo die Kirche noch im Dorf ist



Die Kirchen spielen im Gemeindeleben Turbenthals eine wichtige Rolle. Sie begleiten Menschen auf ihrem Lebensweg und vermitteln wertvolle soziale Impulse.

Unsere Kirchen wirken mitten in der Gesellschaft und nehmen deshalb an ihren Umbrüchen und Entwicklungen teil. Mit ihrer kirchlichen, seelsorgerischen und sozialen Arbeit sind sie aus dem Gemeindeleben nicht wegzudenken.

DIE REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE TURBENTHAL-WILA

Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Turbenthal-Wila bietet vielfältige kirchliche Aktivitäten an. Zusätzlich zu den Gottesdiensten und Andachten, der Seelsorge, dem kirchlichen Unterricht, den Trauungen, Taufen und Abdankungen engagiert sie sich auch in der Jugend- und Seniorenarbeit sowie in der Erwachsenenbildung.

KIRCHGEMEINDE SITZBERG

Auch kleine Kirchen können Zeichen setzen. Die Kirchgemeinde Sitzberg umfasst neben dem zürcherischen noch ein thurgauisches Gebiet und bemüht sich um ein eigenes kirchliches Leben. Ihre Angebote und Veranstaltungen sprechen Gross und Klein an. Nicht zuletzt ist die Kirche ein bekannter Konzertort mit nationaler Ausstrahlung: Die unverwechselbare Barockorgel von Georg Friedrich Schmahel (1741) zieht berühmte Musikerinnen und Musiker an.



DIE KIRCHE HERZ JESU

In Turbenthal ebenfalls gut verankert ist die katholische Kirche Herz Jesu. Der Pfarrer, der Pfarreirat und die Kirchenpflege kümmern sich engagiert um das Gemeindeleben. Während der Reformation aus dem Kanton Zürich verbannt, nehmen Katholikinnen und Katholiken seit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert wieder einen festen Platz in der Gemeinde ein. Seit 1934 verfügen sie hier auch wieder über ihre eigene Kirche.

Auch die Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Turbenthal-Russikon ist seit dem 19. Jahrhundert in unserem Dorf vertreten.

Allen Kirchen gemeinsam ist, dass sie sich aktiv am Gemeindeleben beteiligen und den Gläubigen jeden Alters weit über die Gottesdienste hinaus Gelegenheit bieten, sich mit Fragen des Glaubens und des Lebens auseinanderzusetzen.

Im Dienst der Bevölkerung

W
O
H
N
E
R

«Service public» bedeutet frei übersetzt «im Dienst der Öffentlichkeit». Die Gemeindeverwaltung Turbenthal leistet diesen Dienst sehr gerne – bürgerfreundlich, in hoher Qualität und mit grossem Engagement.

Eine moderne Gemeindeverwaltung wie diejenige von Turbenthal ist ein Dienstleistungsunternehmen für die Öffentlichkeit. In den letzten Jahren hat sich die Arbeit unserer Gemeindeverwaltung markant verändert. Der direkte persönliche Kontakt im Gemeindehaus wird etwas weniger in Anspruch genommen. An Bedeutung deutlich gewonnen hat hingegen der Dialog über das Internet. Viele Einwohnerinnen und Einwohner schätzen es, dass sie an 7 Tagen pro Woche und 24 Stunden pro Tag ihre Anliegen deponieren und Dokumente, Reglemente oder Informationen über den Online-Schalter beziehen respektive bestellen können.

ENERGIESTADT TURBENTHAL

Turbenthal ist eine typische Dorfgemeinde. In einer Beziehung aber ist sie eine Stadt: 2012 wurde sie von «Energie Schweiz» mit dem Label «Energistadt» und 2020 mit «Energistadt Gold» ausgezeichnet. Die Gemeinde muss dafür laufend den Nachweis erbringen, dass sie mit den Energieressourcen sehr sorgsam und vorbildlich umgeht.

GEMEINDEÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT

Gemeinden nehmen viele Aufgaben gemeinsam wahr, meist im Rahmen von Zweckverbänden. Mehrere Zweckverbände unserer Region haben ihren Sitz in Turbenthal, so der Feuerwehr-Zweckverband Turbenthal – Wila – Wildberg, der Zweckverband Schwimmbad Neuguet und andere mehr. Auch das zeichnet unsere Gemeinde aus.

ENGAGEMENT DER BEVÖLKERUNG

Das freiwillige Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner ist für das gute Funktionieren einer Gemeinde ausserordentlich wichtig. Ob bei der Feuerwehr, in einer Kommission, in der Seniorenarbeit oder in einer Arbeitsgruppe: In Turbenthal sind wir froh um die aktive Mitarbeit unserer Einwohnerinnen und Einwohner. Mitmachen lohnt sich!

engagiert

Hier begegnet man sich



Turbenthal zeichnet sich durch eine vielfältige Dorfkultur und ein reges Gemeindeleben aus. Es bietet ein Umfeld, in dem man sich gerne engagiert, neue Bekanntschaften schliesst und alte Freundschaften pflegt.

Märkte sind nicht nur Handelsplätze, sondern auch Orte der Begegnung. Turbenthal verfügt über eine beachtliche Markttradition. So finden jeweils am letzten Montag im März und im Oktober der Frühlings- und der Herbstmarkt statt und verbreiten den wunderbaren Duft von Bratwurst und Magenbrot. Das breite Warenangebot, das auch viele Produkte des lokalen Handwerks beinhaltet, zieht die Turbenthalerinnen und Turbenthaler jedes Jahr in seinen Bann. Für die Schulkinder besonders erfreulich ist natürlich, dass sie an den beiden Markttagen nachmittags frei haben, damit auch sie sich ins Marktgetümmel stürzen können.

Aber der Frühlings- und der Herbstmarkt sind nicht die einzigen Angebote in diesem Bereich. Der Hutziker Christkindlimarkt und der Wochenmarkt, der jeweils zwischen Ostern und Advent am Samstagmorgen auf dem Gemeindehausplatz stattfindet, bereichern das Dorfleben zusätzlich.

lebensfroh



DORFKULTUR IM BESTEN SINNE

Die zahlreichen Vereine sind ein elementarer Pfeiler des dörflichen Lebens in Turbenthal. Da wird Theater gespielt, musiziert und gesungen, dass es eine wahre Freude ist. Eine Theatergruppe, zwei Orchester und vier Chöre sorgen für ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. Das Ensemble Tösstaler Kammerorchester hat sich einen guten Ruf erworben, der weit über unser Dorf hinausreicht. Kulturelle Aufführungen in Turbenthal sind wegen ihres hohen Niveaus ein wahrer Genuss. Wer gerne einen Anlass fernab des Vereinslebens besuchen möchte, der ist an einer Lesung oder Inszenierung in der Gemeindebibliothek oder an einem Konzert in der Kirche Sitzberg herzlich willkommen. Die seit 2013 bestehende Kulturkommission bereichert das Kulturangebot mit zusätzlichen Anlässen wie Theateraufführungen, Kinoabende, Konzerte usw.

SPORTVEREINE OHNE GRENZEN

Über 50 Vereine präsentieren sich auf der Internetseite von Turbenthal. Viele davon frönen dem Sport, und das in den unterschiedlichsten Facetten. Ob der Ball nun mit den Füßen, mit der Hand oder einem Racket gespielt wird, ob man sich hoch zu Ross fortbewegt oder am Pauschenpferd übt, ob man durch die Natur wandert, joggt oder mit dem Velo fährt – der Möglichkeiten sind viele. Es gibt nur wenige Sportarten, die in Turbenthal nicht angeboten werden.

Als grosser Pluspunkt erweist sich dabei die Grosshalle Tösstal. Diese wird von den Turbenthaler Vereinen für verschiedene Anlässe genutzt, und zwar sowohl für sportliche als auch für kulturelle Zwecke.



Turbenthal liegt inmitten einer der schönsten und vielfältigsten Naturlandschaften des Kantons Zürich. Kein Wunder, ist unsere Gemeinde bei Naturliebhabern, die Ruhe und Erholung suchen, genauso bekannt wie bei Bikern, Joggern und Radfahrern. In Turbenthal beginnt die Freizeit direkt vor der Haustür.

Gibt es für Sie nichts Schöneres, als an einem lauschigen Flussufer die Seele baumeln und die Füsse von kühlem Wasser umspülen zu lassen? Dann werden Sie an der Töss viele sonnige Tage geniessen und Ruhe finden können. Oder lieben Sie Bewegung, Spaziergänge und Wanderungen durch wunderschöne Wälder und Landschaften? In Turbenthal treffen Sie auf eine Vielfalt, die ihresgleichen sucht.

SPAZIEREN OHNE GRENZEN

Wer auf einem Ausflug gerne die Natur und die Landschaft rundherum erforscht, wird in Turbenthal ebenfalls auf seine Kosten kommen: Der bekannte Aussichtspunkt Schauenberg (Gemeinde Hofstetten) mit seiner historischen Burgruine wie auch der Wasserlehrpfad entlang der Töss oder der Naturlehrpfad Chatzenbach von Turbenthal nach Oberhofen bieten auf zahlreichen Informationstafeln viel Wissenswertes. Wer es sportlicher mag, dem bietet sich unter anderem der Vitaparcours im Hutziker Tobel an. Und das Angenehme daran: Nach vielen Wanderungen oder sportlichen Aktivitäten können Sie sich in einem gemütlichen Ausflugsrestaurant ausruhen, beispielsweise im historischen Gasthof Gyrenbad, in der Alpwirtschaft Schnurrberg oder in einer der anderen gastfreundlichen Wirtschaften in unserer Gemeinde.

idyllisch

Ein vielseitiger Lebensraum



TOUREN FÜR ALLE RÄDER

Fordern Sie Ihren Körper gerne auf zwei Rädern heraus und sind Sie nach einer anstrengenden Bergfahrt stolz auf die erbrachte Leistung? Dann wird man Sie sicher oft auf dem Rennvelo oder Mountainbike antreffen, mit dem Sie eine der steilen Strassen rund um Turbenthal erklimmen. Für einen Familienausflug bietet sich der idyllische Radweg entlang der Töss an, der durch Wälder und vorbei an Feldern von Rapperswil nach Winterthur führt. Besonders die 19 Kilometer zwischen Bauma und Kollbrunn sind auch für Familien mit kleineren Kindern oder für betagtere Personen sehr gut geeignet. Just dieser Streckenabschnitt ist übrigens auch bei Inline-Skatern sehr beliebt, und so trifft man hier nicht nur auf sportliche Menschen auf Zweirädern, sondern auch auf solche mit vier oder fünf kleinen Rädern unter den Füßen.

EINE GEMEINDE MIT SEEANSTOSS

Hätten Sie es gewusst? Turbenthal ist auch eine Seegemeinde. Etwa ein Drittel des Bichelsees gehört zu unserem Gemeindegebiet, und so steht unseren Einwohnerinnen und Einwohnern nicht nur das kleine, aber feine Schwimmbad Neuguet, sondern auch das Strandbad Bichelsee für ein Badevergnügen zur Verfügung. Ja, es stimmt: In Turbenthal fühlen sich auch Wasserratten äusserst wohl.



Turbenthal blickt auf eine spannende und vielfältige Ortsgeschichte zurück. Im Mittelalter wurde das Dorf zum grundherrschaftlichen und kirchlichen Zentrum des Tössstals, im 19. Jahrhundert entwickelte es sich zu einer Hochburg der Textilindustrie.

«Turbida vallis» – das unruhige, aufgewühlte Tal. So erklärten Turbenthaler Pfarrherren in früherer Zeit den Namen ihres Dorfes. Doch lateinischen Ursprungs dürfte unser Ortsname nicht sein. Vermutlich geht er auf den keltischen Ausdruck «Turbaton» zurück, was sinngemäss einen befestigten Ort an der Töss bezeichnet haben soll. Aber so genau lässt sich das nicht sagen, denn die frühen Spuren Turbenthals verlieren sich in der Vergangenheit.

BESITZ DES KLOSTERS ST. GALLEN

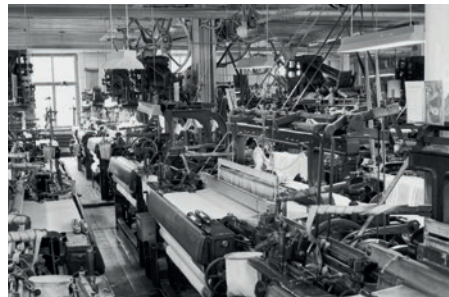
Erstmals urkundlich erwähnt wird unser Dorf im Jahr 825. Damals übergab ein alamannischer Adliger seine hiesigen Besitzungen dem Kloster St. Gallen, in das er als Mönch eintrat. Der Ort blieb jedoch nicht lange im Besitz des Klosters, sondern «wanderte» von einer Adels-herrschaft zur nächsten, bis er schliesslich Teil der Grafschaft Kyburg wurde. 1452 kaufte die Stadt Zürich die Grafschaft und baute dadurch ihren Stadtstaat erheblich aus.

DER WEG ZUR HEUTIGEN STRUKTUR

Diese Macht- und Besitzverhältnisse galten bis ins Jahr 1798, als das Ancien Régime zusammenbrach und die Landgemeinden politische Selbstständigkeit erhielten. Wie überall in der Schweiz wurde auch die neue Einwohnergemeinde Turbenthal in den Grenzen der damaligen Kirchgemeinde errichtet. Auch das benachbarte Hutzikon wurde eine eigenständige Einwohnergemeinde. Innerhalb Turbenthals wurden die damaligen Dörfer und Weiler – das heutige Turbenthal-Dorf und die Aussenwachen – zu Zivilgemeinden. Diese wurden bis 1930 nach und nach aufgehoben. In den 1920er-Jahren vereinigte sich Hutzikon mit Turbenthal, womit die Gemeinde ihre heutige Struktur erhielt.

geschichte

Lebendige Vergangenheit



GEWERBE UND TEXTILIEN

Wirtschaftlich war Turbenthal-Dorf, damals das grundherrschaftliche, feudale und kirchliche Zentrum des Tössstals, bereits im Mittelalter ein ausgesprochenes Gewerbedorf. In den späteren Aussenwachten dominierte die Landwirtschaft – in den flacheren Gebieten der Ackerbau, im hügeligen Gelände die Vieh- und Milchwirtschaft. Ab dem 17. Jahrhundert eroberte sich die Heimarbeit ihren Platz in Turbenthal. Schon bald wurde in fast jedem Haushalt Baumwolle gesponnen oder gewoben.

Als die Fabriken die Heimarbeit verdrängten, stieg Turbenthal rasch zu einem Zentrum der Oberländer Textilindustrie auf und wurde ein wichtiger Standort der Spinnerei und Weberei. Bis weit ins 20. Jahrhundert hinein prägten mächtige Textilfabriken die Wirtschaft der Gemeinde. Ein eindruckliches Denkmal aus dieser Zeit ist der zwölf Kilometer lange Töss-Gewerbekanal, der in Wila beginnt, Turbenthal durchquert und in Sennhof endet. Ursprünglich war der Kanal die Energiebasis von 14 Fabriken. In Turbenthal wurde er restauriert, während der lange Abschnitt zwischen Hutzikon und dem Schöntal grösstenteils stillgelegt und überdeckt wurde.

rächtig



TURBENTHAL

Die Zentrumsgemeinde im Tösstal





GEMEINDE
TURBENTHAL

Tösstalstrasse 56
Postfach 132
8488 Turbenthal

Telefon 052 397 26 26
Fax 052 397 26 16

info@turbenthal.ch
www.turbenthal.ch